

Es gibt in unserem Tierheim die Möglichkeit ehrenamtlich Hunde spazieren zu führen. Unsere Gassi-Geher müssen volljährig sein und in Hamburg (oder im „Hamburger Speckgürtel“) wohnen. Sie sollten Minimum 2 x pro Woche Zeit haben, besser natürlich öfter. Sie haben aber nicht immer denselben Hund, sondern gehen mit dem spazieren der gerade raus muss. Außerdem müssen prinzipiell alle Hunde ausgeführt werden, also klein wie groß, alt wie jung, ängstlich wie stürmisch, unkompliziert wie schwierig. Die Spaziergänge dauern eineinhalb Stunden und finden zu folgenden festen Gassi-Zeiten statt:

Täglich 13.⁰⁰-14.³⁰ Uhr

Sonntags, montags, feiertags 15.³⁰-17.⁰⁰ Uhr

Mittwoch, donnerstags, freitags 17.³⁰-19.⁰⁰ Uhr

Vorab müssen alle neuen Gassi-Geher einen Einführungskurs besuchen, dafür wird eine einmalige Gebühr von 20 Euro erhoben. Die Schulung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Inhalt des theoretischen Teils sind die Verhaltensregeln beim Gassi gehen und der Umgang mit dem Tierheimhund. Dieser wird dann im praktischen Teil bei einem kleinen Spaziergang noch mal demonstriert, während nebenbei die Umgebung erkundet wird.

Wir bieten unseren Neulingen einige Abendveranstaltungs-Fortbildungen zu Themen an, die speziell Tierheimhunde betreffen und erwarten, dass Sie an solchen auch teilnehmen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen kommen Sie gern persönlich ins Tierheim und melden sich für einen Gassi-Kurs an.

Die Kurse finden i.d.R. an jeden ersten Donnerstag im Monat um 17.³⁰ Uhr statt.

Die Kursgebühr ist bei Anmeldung bar zu hinterlegen.

Kinder mit zum Gassi gehen zu nehmen, ist für diese sicherlich schön und aufregend. Doch bedenken Sie bitte folgendes: der Hund soll in der Gassi-Zeit laufen, schnüffeln und sich lösen können. Denn Streicheleinheiten bekommen unsere Hunde von den Mitarbeitern schon ganz viele! Deshalb gehen Sie bitte mit dem Hund ganze eineinhalb Stunden spazieren. Kleinkinder haben oft Schwierigkeiten, diese lange Zeitspanne durchzuhalten.